KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Nahe-Glan
Ortsgemeinde Nußbaum
AGS-Schlüssel: 13310072

Stichtag: 31.07.2021

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 465

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 23

Einwohner gesamt: 488

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	220	47,312	245	52,688	465	100
davon Ausländer	8	44,444	10	55,556	18	3,871
Einwohner nur mit Nebenwohnung	15	65,217	8	34,783	23	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**235**	**48,156**	**253**	**51,844**	**488**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	22	4,731	24	5,161	46	9,892
10-19 Jahre	16	3,441	26	5,591	42	9,032
20-29 Jahre	13	2,796	20	4,301	33	7,097
30-39 Jahre	31	6,667	39	8,387	70	15,054
40-49 Jahre	28	6,022	25	5,376	53	11,398
50-59 Jahre	43	9,247	47	10,108	90	19,355
60-69 Jahre	33	7,097	38	8,172	71	15,269
70-79 Jahre	23	4,946	14	3,011	37	7,957
80-89 Jahre	11	2,366	11	2,366	22	4,731
90-99 Jahre	0	0	1	0,215	1	0,215
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**220**	**47,312**	**245**	**52,688**	**465**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	7	1,505	3	0,645	10	2,151
3-5 Jahre	5	1,075	8	1,72	13	2,796
6-15 Jahre	20	4,301	26	5,591	46	9,892
16-17 Jahre	3	0,645	6	1,29	9	1,935
18-20 Jahre	4	0,86	9	1,935	13	2,796
gesamt	**39**	**8,387**	**52**	**11,183**	**91**	**19,57**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	3	0,645	2	0,43	5	1,075
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	0	0	4	0,86	4	0,86
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	3	0,645	2	0,43	5	1,075
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	2	0,43	1	0,215	3	0,645
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	1	0,215	1	0,215	2	0,43
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	3	0,645	1	0,215	4	0,86
gesamt	**12**	**2,581**	**11**	**2,366**	**23**	**4,946**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	99	21,29	141	30,323	240	51,613
römisch-katholisch	51	10,968	60	12,903	111	23,871
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	3	0,645	4	0,86	7	1,505
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	3	0,645	2	0,43	5	1,075
ohne Angabe, gemeinschaftslos	64	13,763	37	7,957	101	21,72
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	1	0,215	1	0,215
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**220**	**47,312**	**245**	**52,688**	**465**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	76	16,344	87	18,71	163	35,054
verheiratet	122	26,237	124	26,667	246	52,903
verwitwert	2	0,43	16	3,441	18	3,871
geschieden	20	4,301	17	3,656	37	7,957
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	1	0,215	1	0,215
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**220**	**47,312**	**245**	**52,688**	**465**	**100**

Die Daten wurden am 01.08.2021 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.